



Kofinanziert durch das  
Programm Kreatives Europa  
der Europäischen Union

## AURA – Auralisation of acoustic heritage sites using Augmented and Virtual Reality

Hörst du, was ich höre?

Mit dem Projekt AURA erforschen wir die Potenziale von Auralisation – einer Technik, die virtuelle Klanglandschaften in 3D erzeugt und damit akustische Situationen künstlich hörbar macht.



Drei Fallstudien – „Auralisation und künstlerische Darstellung“, „Auralisation und Hörerlebnis“ sowie „Auralisation und Kulturindustrie“ – zeigen eindrucksvoll die Nutzungsmöglichkeiten dieser neuen Technologie auf. Akustische Experimente mit auralisierten 3D-Modellen der drei beteiligten Konzerthäuser bringen Musik aus einer realen in eine virtuelle Umgebung und machen hörbar, wie das gleiche Musikstück in verschiedenen Räumen klingt und wie Architektur den Klang beeinflusst.

Die Projektpartner entwickeln folgende Modelle und Produkte:

- Auralisierte 3D-Modelle der drei Konzert- und Opernhäuser, mit Analysen, technischen Beschreibungen, Anleitungen zur Modellierung und Empfehlungen zum Einsatz akustischer Modelle
- Drei Video-Tutorials – für Musikexperten, für Techniker und Architekten und für das Konzertpublikum
- Strategien und Tools zur Entwicklung und Vermarktung von auralisierten Musikprodukten
- Weißbuch zur Auralisation

Sektorübergreifende Kooperationsnetzwerke ermöglichen dem Projekt einen umfassenden Zugang zur europäischen Musikgemeinschaft. AURA zeigt auf, wie neue kreative Anwendungen das europäische Kulturerbe bereichern und demonstriert so europäische Spitzenleistungen in der Musik, mit dem Anspruch auralisierte Musik zu eine Erfolgsgeschichte zu machen.



Durchführung in:  
Deutschland, Italien,  
Ukraine

Laufzeit:  
2021-2022

Koordination:  
BGZ Berliner Gesellschaft  
für internationale  
Zusammenarbeit mbH

Ansprechperson:  
Christine Sauter  
Tel: +49 (030) 8099 4113  
sauter@bgz-berlin.de

Partner in Berlin:  
Hochschule für Technik und  
Wirtschaft Berlin (HTW  
Berlin);  
Konzerthaus Berlin (KHB)

Transnationale Partner:  
in Italien:  
Università degli Studi di  
Firenze (UniFI); Vie  
en.ro.se. Ingegneria  
S.r.l.

in der Ukraine:  
Lviv Polytechnic National  
University (LPNU);  
Lviv Tourism Development  
Centre;  
Magnetic One

Projektseite:  
<http://aura-project.eu>

Geber:  
Programm Kreatives Europa  
der Europäischen Union